

FIT FÜR EUROPA? ANDRÁSSY-UNIVERSITÄT BUDAPEST!



ANDRÁSSY GYULA
DEUTSCHSPRACHIGE UNIVERSITÄT BUDAPEST

FAKULTÄT FÜR
INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN



INTERNATIONALE
ANGELEGENHEITEN
IN BUDAPEST

- POSTGRADUAL
- DIPLOMATISCHER PRAXISBEZUG
- INTERDISZIPLINÄR
- SPRACHAUSBILDUNG IN ZWEI
FREMDSPRACHEN

Aufnahmebedingungen:

- Abgeschlossenes Studium
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Erfolgreiches Auswahlverfahren

Sie benötigen für eine Bewerbung:

- Lebenslauf
- Ausführliches Motivationsschreiben
- Abschlusszeugnis (beglaubigt)

Bewerbungsschluss:

- 15. Juli des jeweiligen Studienjahres

Informationen zur Bewerbung,
Fragen zum Studium

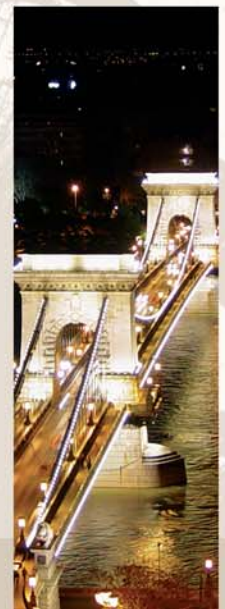
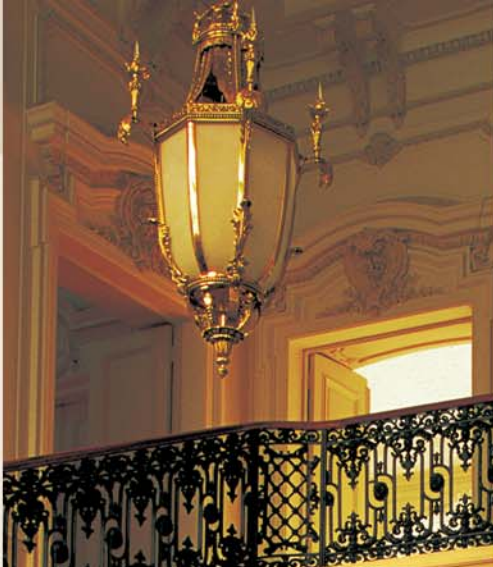
Andrassy-Universität Budapest
Fakultät für Internationale Beziehungen
Frau Rita Chiovini

Festetics Palota, Pollack Mihály tér 3, H-1088 Budapest
Telefon: +36 1 266 4408 Telefax: + 36 1 266 3099
E-Mail: rita.chiovini@andrassyuni.hu

Bewerbungen an:

Andrassy-Universität Budapest
Studienreferat
Postfach 1422, H-1464 Budapest

Das Studienjahr beginnt am 1. September
www.andrassyuni.hu



„Wir beginnen heute ein faszinierendes, ein bisher einmaliges Projekt: die erste deutschsprachige Universitätsgründung nach dem Krieg außerhalb des deutschsprachigen Raumes.“ Mit diesen Worten eröffnete der deutsche Bundespräsident Johannes Rau die Andrassy-Universität im Jahr 2002.

Sitz der deutschsprachigen Universität ist das prächtige Stadtpalais der Grafen Festetics in Budapest, direkt neben dem Ungarischen Nationalmuseum. Seit dem 2. September 2002 erhalten hier Absolventen aus dem deutschsprachigen Raum, sowie aus Mittel- und Osteuropa eine zweijährige postgraduale Ausbildung.

Die Idee der Gründung entstand im Zusammenhang mit der Erweiterung der Europäischen Union. Die Universität will durch die Ausbildung von Führungskräften zum Integrationsprozess des mitteleuropäischen Raumes beitragen.

Die Absolventen erwerben jene umfassenden juristischen, ökonomischen und diplomatischen Kenntnisse, die sie benötigen, um die Herausforderungen der modernen Kommunikationsgesellschaft zu bewältigen.

Als Vertreter ihrer Länder sollen sie zur Integration ihrer Region beitragen und in der Lage sein, Entscheidungen zu treffen, welche die Zusammenarbeit in der europäischen Union fördern und vertiefen.

1. Rechtswissenschaft

- Völkerrecht und humanitäres Völkerrecht
- Internationale Verträge
- Internationale Organisationen
- Recht der Diplomatie und Konsularrecht
- Recht der EU

2. Diplomatie: Theorie und Praxis

- Theorie der Internationalen Beziehungen
- Außen- und Sicherheitspolitik
- Komparative Außenpolitik
- Diplomatische Staatengeschichte
- Diplomatischer Schriftverkehr und Protokoll
- Public Diplomacy
- Kulturdiplomatie
- Konferenzdiplomatie

3. Wirtschaftswissenschaft

- Mikro- und Makroökonomie
- Europäische Wirtschaftspolitik
- Länderanalysen
- Internationales Management
- Informations- und Wissensmanagement

Sprachausbildung

- Unterricht in zwei Fremdsprachen
- Ausbildung in kleinen Gruppen
- Vier Semesterwochenstunden je Fremdsprache

Programmdauer

- 2 Jahre (4 Semester), Verkürzung durch Anerkennung von Vorleistungen möglich

Abschluss

- Im Regelfall Mastertitel, in Abhängigkeit vom ersten Hochschulabschluss

Professoren

- 16 Professuren, besetzt mit renommierten Wissenschaftlern aus Deutschland, Österreich, Ungarn und der Schweiz
- Gastprofessoren, die das Lehrangebot der AUB jedes Semester ergänzen
- Stiftungsprofessur des Auswärtigen Amtes und diplomatische Gastdozenten

Fakultäten

- Internationale Beziehungen in Diplomatie oder Ökonomie
- Vergleichende Staats- und Rechtswissenschaften
- Mitteleuropäische Studien

Partneruniversitäten

Die Fakultät für Internationale Beziehungen wird unterstützt von den Universitäten Bayreuth, Passau und St. Gallen

Förderer

Republik Ungarn, Freistaat Bayern, Landesstiftung Baden-Württemberg, Republik Österreich, DAAD, Aktion Österreich-Ungarn, Konrad-Adenauer-Stiftung, Hamburgische Stiftung für Entwicklung und Kultur, Dr. Helmut und Hannelore Greve, Robert Bosch Stiftung, E-ON Rt. u. a.

Aktivitäten

Neben dem regulären Studienbetrieb finden in den repräsentativen Räumen der Andrassy-Universität regelmäßig Konferenzen, Workshops, Gastvorträge und der Andrassy-Ball statt.

Kosten

- Die Studiengebühr pro Semester beträgt zurzeit 200 000 HUF, das entspricht ca. 800 Euro.